



in unterschiedlichen hanglagen
(oder *oh, how I wanna believe, that there is so much more to come,*
darling pt. I-II)

christoph szalay

alice salomon poetik vorlesung 2019

in unterschiedlichen hanglagen (oder oh, how I wanna believe, that there is so much more to come, darling. pt. I-II)

ist weniger eine Poetikvorlesung, als vielmehr angewandtes Arbeiten in zwei Teilen und unterschiedlichen Stimmen. Ausgehend von der eigenen künstlerischen Praxis, sollen sowohl im Rahmen eines Abends in der Lettrétage Berlin, als auch in den Räumlichkeiten der ASH Berlin zentrale Begriffe eines transdisziplinären Verständnisses von Textproduktion verhandelt werden, sowie eine kritische Standortbestimmung und Befragung des Verhältnisses von Kunst und Poetik Preis und der ASH Berlin stattfinden. All dies nicht alleine, sondern im kollektiven Prozess, unter Miteinbezug anderer künstlerischer und nicht zuletzt kritischer Stimmen und Positionen.

Interessierte sind herzlich eingeladen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

27.05.2019 | 19:00 Uhr

Lettrétage
Mehringdamm 61
10961 Berlin
info@lettretage.de

28.05.2019 | 18:00 Uhr

Alice Salomon Hochschule Berlin, Audimax
Alice-Salomon-Platz 5
12627 Berlin
hochschulkommunikation@ash-berlin.eu



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences



Christoph Szalay ist 1987 in Graz geboren. Er absolvierte das Studium der Germanistik an der Universität Graz sowie Kunst im Kontext an der Universität der Künste in Berlin. Er ist Lyriker, Künstler und Kurator sowie seit 2017 Literaturbeauftragter des Forum Stadtpark in Graz. Neben vier Büchern sind seine Publikationen in Literaturzeitschriften, Anthologien und im Rundfunk erschienen. Im Januar 2019 erhielt Christoph Szalay den Alice Salomon Poetik Preis. Die Jury würdigte ihn dabei als „einen Autor, der seit Beginn seines Schaffens konsequent interdisziplinär arbeitet: Sei es in der Lyrik, Performance oder Erstellung von Installationen.“